

תרבות יהודית

Jüdisches Leben in Europa jenseits der Metropolen

Shalom Shachna (etwa 1510–1558)

Das jüdische Lublin galt in der Rzeczpospolita, in der alten Republik, als religiöses und wissenschaftliches Zentrum der polnischen Juden.



Schriftgelehrte. Illustration aus dem Buch von Andrzej Żbikowski "Juden, Antisemitismus, Holocaust"

Nicht ohne Grund wurde die Stadt "das polnische Jerusalem" oder "das jüdische Oxford" genannt. Diesen ehrenvollen Titel können nur Gemeinden tragen, die tief mit Religion, Tradition und Gelehrsamkeit verbunden waren.

Lublin verdankt diesen Titel auch einem der größten polnischen Juden, dem Gelehrten und Denker Shalom Shachna.



Große jüdische Gelehrte. Illustration aus dem Buch von Andrzej Żbikowski "Juden, Antisemitismus, Holocaust."

Prominente Familie

Shalom Shachna wurde ungefähr 1510 geboren. Er stammte aus einem prominenten Geschlecht, das seit langem mit Lublin verbunden war. Sein Vater Josko war Personalbankhalter des polnischen Königs und Pächter königlicher Steuern in Lemberg, Busk, Hrubieszów, Lublin und Chełm. Er gehörte zu den reichsten Juden in diesem Teil des Polnischen Königreiches.

Er besaß Landgüter in Ruthenien und als einziger Jude in Lublin durfte er im christlichen Viertel wohnen. Nach seinem Tod erbte der zweite Sohn, Pesach, alle Geschäfte und

Privilegien, Shalom widmete sich der Karriere eines Gelehrten und Rabbiners. Shalom lernte bei einem berühmten Rabbiner aus Prag, Jakob, genannt "der Pole". Einige Jahre lang studierte Shalom verschiedene Bücher. Nachdem er 1530 nach Lublin zurückgekommen war, wurde Shalom Shachna zum Rabbiner ernannt und begann in der von ihm gegründeten Jeschiwa zu unterrichten. In seiner Schule lernten Studenten aus ganz Polen, Tschechien und Deutschland. Das Hauptfach war das talmudische Recht – "Halacha" und der Talmud selbst. In geringem Umfang wurden die weltlichen Wissenschaften unterrichtet.

Der berühmteste Schüler von Szachna war Mojses Isserles, der spätere Rektor der Krakauer Jeschiwa und Autor hervorragender Schriften aus dem Bereich des talmudischen Rechts, der Philosophie und Astronomie.